

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 4. Vierteljahr 2005

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2005 44, (Kennziffer H I – vj 4/05)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personen- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2005
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	118	618 037	-3,9	5 085 044	+0,7	8,2
Eisenbahnen	4	81 321	-0,4	2 003 894	+2,4	24,6
Straßenbahnen	13	180 168	+8,6	831 797	+6,9	4,6
Omnibussen	113	371 412	-7,5	2 249 353	-2,7	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	6	-27,2	661	-27,2	110,2
Insgesamt	118	618 043	-3,9	5 085 705	+0,7	8,2
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	52	543 632	-	4 594 088	-	8,5
Eisenbahnen	3	80 938	-	1 997 884	-	24,7
Straßenbahnen	11	173 273	-	800 926	-	4,6
Omnibussen	49	304 284	-	1 795 279	-	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	52	543 632	-	4 594 088	-	8,5
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	14	58 541	-90,7	335 148	-93,2	5,7
Eisenbahnen	1	383	-99,5	6 010	-99,7	15,7
Straßenbahnen	2	6 895	-95,8	30 872	-96	4,5
Omnibussen	12	51 263	-86,8	298 266	-86,2	5,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14	58 541	-90,7	335 148	-93,2	5,7
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	52	15 865	+24,7	155 808	+3,0	9,8
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	52	15 865	+24,7	155 808	+3,0	9,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	6	-27,2	661	-27,2	110,2
Insgesamt	52	15 871	+24,7	156 470	+2,8	9,9

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	4. Vierteljahr 2005					1. bis 4. Vierteljahr 2005				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	31	278 767	+15,1	2 946 871	+60,7	1 086 082	+17,6	11 294 341	+63,7	10,4
Eisenbahnen	2	80 875	+97,0	1 997 789	+130,9	306 522	+94,6	7 527 623	+134,0	24,6
Straßenbahnen	8	79 343	+6,4	319 421	+2,8	306 024	+5,4	1 258 566	+4,3	4,1
Omnibussen	28	128 676	-2,6	629 661	-4,2	510 690	+2,8	2 508 152	+1,3	4,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	6	-27,2	661	-27,2	31	-7,6	3 387	-7,8	109,0
Insgesamt	31	278 774	+15,1	2 947 532	+60,7	1 086 113	+17,6	11 297 728	+63,7	10,4
Regierungsbezirk Köln										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	133 682	-27,3	796 950	-40,8	517 484	-16,1	3 074 749	-38,6	5,9
Eisenbahnen	2	447	-98,4	6 105	-98,9	1 795	-98,3	23 450	-98,9	13,1
Straßenbahnen	2	57 121	+10,9	327 132	+13,8	224 699	+15,2	1 287 250	+18,2	5,7
Omnibussen	25	76 115	-27,6	463 714	-3,5	290 990	-8,8	1 764 049	+2,0	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	133 682	-27,3	796 950	-40,8	517 484	-16,1	3 074 749	-38,6	5,9
Regierungsbezirk Münster										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	16	48 283	-19,1	369 643	-57,4	181 522	-24,3	1 415 117	-59,0	7,8
Eisenbahnen	-	-	-100	-	-100	-	-100	-	-100	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	16	48 283	+3,4	369 643	+3,1	181 522	-4,6	1 415 117	-7,5	7,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	16	48 283	-19,1	369 643	-57,4	181 522	-24,3	1 415 117	-59,0	7,8
Regierungsbezirk Detmold										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	31	40 788	-0,4	338 881	-4,9	146 531	-1,5	1 183 182	-5,7	8,1
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	7 629	+13,3	29 131	-0,1	28 828	+24,6	110 077	+9,9	3,8
Omnibussen	31	34 520	+0,8	309 750	-5,3	122 848	-2,2	1 073 105	-7,1	8,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	31	40 788	-0,4	338 881	-4,9	146 531	-1,5	1 183 182	-5,7	8,1
Regierungsbezirk Arnberg										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	116 517	+0	632 699	-2,0	451 907	-0,4	2 421 261	-4,1	5,4
Eisenbahnen	-	-	-100	-	-100	-	-100	-	-100	-
Straßenbahnen	2	36 075	+9,1	156 113	+3,5	137 148	+5,7	600 912	+1,6	4,4
Omnibussen	13	83 818	+0,7	476 586	-2,5	324 554	+0,5	1 820 349	-4,5	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	116 517	+0	632 699	-2,0	451 907	-0,4	2 421 261	-4,1	5,4

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. und 4. Vierteljahr 2005 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	118	2 383 525	+0	19 388 649	+1,3	8,1
Eisenbahnen	4	308 317	-0,9	7 551 073	+2,7	24,5
Straßenbahnen	13	696 699	+9,2	3 256 805	+9,0	4,7
Omnibussen	113	1 430 604	-1,6	8 580 772	-2,4	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	31	-7,6	3 387	-7,8	109,0
Insgesamt	118	2 383 556	+0	19 392 036	+1,3	8,1

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juni 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.